

RS OGH 1987/1/28 9Os11/87, 11Os33/10b (11Os41/10d)

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.01.1987

Norm

B-VG Art83 Abs2

B-VG Art87 Abs3

GOG §32

GOG §42

StPO §18

StPO §292

Rechtssatz

Berufungsverhandlung in geschäftsverteilungswidriger Senatszusammensetzung (Mitwirkung eines nach der Vertretungsregelung unzuständigen Ersatzmitglieds) verletzt das Gesetz in den (Verfassungsbestimmungen) Bestimmungen der Art 83 Abs 2, 87 Abs 3 B-VG sowie in den Bestimmungen der §§ 32, 42 GOG und § 18 StPO. Aufhebung des den Berufungen der Angeklagten nicht Folge gebenden Urteils des OLG gemäß § 292, letzter Fall des letzten Satzes, StPO.

Entscheidungstexte

- 9 Os 11/87

Entscheidungstext OGH 28.01.1987 9 Os 11/87

Veröff: JBl 1987,396 = SSt 58/8

- 11 Os 33/10b

Entscheidungstext OGH 20.04.2010 11 Os 33/10b

Vgl; Beisatz: Hier: Mit zwei Berufungsrichtern und zwei Schöffen besetzter Schöffensenat nach Inkrafttreten der Änderung des § 32 Abs 1 StPO durch BGBl I 2009/52; kein Verzicht auf die Geltendmachung des Nichtigkeitsgrundes gemäß § 281 Abs 1 Z 1 StPO. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0053588

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

20.05.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at